

1.2. Zeittafel

| | |
|------------|---|
| 14.03.1969 | Gründung der <i>Kurbetrieb Heilquelle Oberlaa GmbH</i> |
| 02.10.1969 | Inbetriebnahme der provisorischen Kuranlage neben der Quellenstation |
| 1974 | Übertragung der Gesellschaftsanteile der <i>Kurbetrieb Heilquelle Oberlaa GmbH</i> von der Stadt Wien an die <i>Wiener Allgemeine Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft (Wien Holding GmbH)</i> , die in diesem Jahr gegründet wird |
| 18.02.1974 | Eröffnung des Kurmittelhauses im Kurzentrum Oberlaa |
| 18.04.1974 | Eröffnung der „Wiener Internationalen Gartenschau“ (WIG) sowie eines Ausstellungs- und Veranstaltungszentrums bestehend aus der Kurhalle, einer Ausstellungshalle und drei Zelthallen |
| 18.04.1974 | Eröffnung des Thermalbades (THB 1), der gastronomischen Betriebe (Patisserie, Konditorei, Restaurant und Buffets) sowie der Kurpension |
| 15.11.1974 | Umbau der Ausstellungshalle in einen Tennisbetrieb mit sieben Plätzen |
| 1975 | In den Zelthallen werden sieben weitere Tennisplätze geschaffen. Gleichzeitig wird der Tennisbetrieb um sieben Freiplätze erweitert |
| 1976 | Errichtung und Inbetriebnahme von drei Tennishallen mit insgesamt drei Courts |
| 1976 | Beginn des Erweiterungsbaues Thermalbad - THB 2 (ein Innen- und ein Außenbecken, eine Damen- und eine Herrensauna, Kräuterstuben und Garderobenerweiterung) - sowie des Thermenrestaurants |
| 1977 | Eröffnung einer Filiale der Kurkonditorei in der Fußgängerzone Favoriten |
| April 1978 | Umbau der provisorischen Kuranlage zur „Quellensauna“ |
| 1979 | Inbetriebnahme THB 2 |
| 30.01.1981 | Verleihung des Staatswappens für den geschäftlichen Verkehr durch den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie |
| 03.02.1981 | Anerkennung bzw. Erhebung des Kurzentrums Wien-Oberlaa zur „Kurzzone“ durch Beschluss der Wiener Landesregierung |
| 01.10.1981 | Verpachtung der Restaurants im Erdgeschoß und im ersten Obergeschoß des Thermalbades an die WIGAST (Gastronomieunternehmen der Wiener Holding) |

| | |
|-------------|---|
| 1981 | Erweiterung der Kurkonditorei am Standort Oberlaa |
| 1983 | Abbruch der Zelthallen, Bau und Eröffnung der neuen Tennishalle mit sechs Plätzen |
| 09.08.1983 | Abschluss eines Unterbestandsvertrages mit der <i>Manhattan Sportanlagen Betriebsgesellschaft mbH & Co KG</i> über eine Grundfläche zwecks Errichtung einer Squashanlage |
| Anfang 1984 | Ankauf einer Liegenschaft am Neuen Markt (1. Bezirk - Innere Stadt) |
| 01.06.1984 | Eröffnung eines Verkaufsgeschäfts (Gassenverkauf) der Kurkonditorei am Neuen Markt |
| Sept. 1985 | Erweiterung der Quellensauna (Saunakammern und Garderoben) |
| 02.12.1985 | Eröffnung der Kurkonditorei am Neuen Markt |
| 1986 | Beginn mit Planungsarbeiten für den Erweiterungsbau Thermalbad - THB 3 (Gastronomiebereich, Sportbecken, Biosauna, Dampfbäder, Massageräumlichkeiten, Fußpflege, Garderobenerweiterung) |
| 1986/1987 | Teilauflösung des Pachtvertrages und Übernahme des Thermenrestaurants im 1.Obergeschoss von <i>WIGAST</i> und Umbau in ein SB-Restaurant nur für Thermalbadbesucher |
| 29.01.1988 | Inbetriebnahme THB 3 |
| 19.10.1988 | Abschluss einer Franchise-Vereinbarung mit <i>FUGETSU FOODS</i> über Produktion von Patisseriewaren sowie zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Kurkonditorei in Fukuoka, Kyushu (Japan) |
| 02.04.1989 | Übernahme des Thermenrestaurants im Erdgeschoß durch die <i>WIGAST</i> |
| 1991 | Planung und Errichtung einer Saunaanlage (gemischte Sauna) angrenzend an THB 3 |
| 13.01.1992 | Inbetriebnahme der "gemischten" Saunaanlage |
| 29.03.1993 | Die <i>Wiener Holding</i> gründet die <i>GET</i> und bringt ihren 100%igen Geschäftsanteil an der <i>Kurbetrieb Heilquelle Oberlaa GmbH</i> rückwirkend zum 31.12.1992 in die <i>GET</i> ein. Die <i>GET</i> ist damit alleiniger Gesellschafter der <i>Kurbetriebsgesellschaft</i> |
| 01.04.1993 | Verkauf der <i>GET</i> Anteile durch die <i>Wiener Holding</i> (Alleingeschaffterin der <i>GET</i>) an die <i>Kommerz Holding</i> , die am 20.04.1994 mit der <i>Bank Austria</i> verschmolzen wird |

| | |
|------------|---|
| 01.06.1993 | GET bringt in die <i>Therme Oberlaa-Wien Betriebs GmbH</i> (neue Gesellschaft) einen Teilbetrieb der ehemaligen <i>Kurbetrieb Heilquelle Oberlaa GmbH</i> rückwirkend zum 31.12.1992 ein |
| 01.06.1993 | Der Tennisbetrieb, ebenfalls ein Teilbetrieb der ehemaligen <i>Kurbetrieb Heilquelle Oberlaa GmbH</i> , wird von der GET in die <i>Freizeitpark Wien-Oberlaa Betriebsgesellschaft mbH</i> eingebracht |
| Aug. 1993 | Inbetriebnahme nach Neubau der Kurkonditorei am Standort Oberlaa |
| Dez. 1993 | Die <i>Therme Oberlaa-Wien Betriebs GmbH</i> gründet die 100%ige Tochtergesellschaft <i>Thermenmassage Oberlaa GmbH</i> |
| 1993 | Gründung der <i>Freizeitpark Oberlaa Vermietungs GmbH & Co KEG</i> (Kommanditisten sind private Anleger), die in der Folge kurz „KEG“ genannt wird. Die KEG erwirbt die von der <i>Manhattan Sportanlagen Betriebsgesellschaft mbH & Co KG</i> als Superädifikat errichtete Squashanlage und beginnt mit der Errichtung des Wellness Park Oberlaa (Sportanlage) |
| 1994 | Umbau eines Großteils des Thermenrestaurants im Erdgeschoß in einen Ganzjahreskabinenbereich und Errichtung einer kleinen gastronomischen Einheit mit der Bezeichnung "Thermentreff" |
| Jan. 1994 | Auflösung des Massage-Pachtvertrages und Weiterführung der Massageabteilung durch die <i>Thermenmassage Oberlaa GmbH</i> |
| 03.02.1994 | Abschluss eines Bestandvertrages zwischen KEG und der <i>Freizeitpark Wien-Oberlaa Betriebsgesellschaft mbH</i> über die Nutzung der Squash-Anlagen und die zukünftige Nutzung des Wellness Park Oberlaa |
| 02.09.1994 | Inbetriebnahme eines EDV-gestützten Eintrittssystems im Thermalbad |
| 01.01.1995 | Die Kurhalle wird von der Wiener Stadthalle (KIBA) betrieben |
| 19.06.1995 | Änderung der Unternehmensbezeichnung der <i>Freizeitpark Wien-Oberlaa Betriebsgesellschaft mbH</i> in <i>Wellness Park Oberlaa Betriebs GmbH</i> |
| 05.12.1995 | Eröffnung der Sportanlage Wellness Park Oberlaa. Die Gastronomie wird an die <i>Sattay GmbH</i> verpachtet |
| 1996 | Eröffnung einer Filiale der Kurkonditorei am Stadtpark |
| 04.06.1996 | Verschmelzung der bisherigen <i>GET Management Gesellschaft für Gesundheit, Energie und Technik mbH</i> mit der <i>KMB Krankenhausmanagement und Betriebsführungsgesellschaft mbH</i> . Die Therme Oberlaa-Wien gehört ab diesem Zeitpunkt zur <i>Vamed Gruppe</i> (nähere Informationen unter www.vamed.com) |

| | |
|-------------|--|
| | |
| 1996 | Verschmelzung der <i>Wellness Park Oberlaa Betriebs GmbH</i> mit der <i>Therme Oberlaa-Wien Betriebs GmbH</i> rückwirkend mit 01.01.96 |
| 1996 | Eröffnung einer Filiale der Kurkonditorei in der Babenbergerstrasse |
| 1996 | Die <i>Feel Good Restaurant GmbH</i> wird Pächter der Gastronomie im Wellness Park |
| 23.03.1997 | Verpachtung der Quellensauna |
| April 1997 | Inbetriebnahme der Erweiterung des Ganzjahreskabinenbereiches |
| April 1997 | Umbau des Eingangsbereiches im Thermalbad und des "Thermentreffs" (Umbenennung in "Manana") |
| 31.08.1997 | Schließung der Kurkonditoreifiliale in der Fußgängerzone Favoriten |
| Dez. 1997 | Mit Wirkung 01.01.1998 erfolgt der Verkauf bzw. Vermietung und Übernahme von Mietverträgen für die Patisserie sowie der Konditoreien am Kurpark, Neuer Markt, Stadtpark und in der Babenbergerstraße an die <i>Kurkonditorei Oberlaa GesmbH & Co KG</i> . Die Fanchisevereinbarung mit <i>Fugetsu Foods</i> ist ebenfalls Bestandteil der Verkaufsvereinbarung |
| 01.01.1998 | Verpachtung des Restaurants "Manana", des SB-Restaurants im THB 1 und des Buffets im Kurmittelhaus an die <i>Feel Good Restaurant GmbH</i> |
| 27.02.1998 | Verpachtung der Kurpension an die <i>Wunsch und Auchmann GmbH</i> |
| Juni 1998 | Inbetriebnahme von "Liquid Sound" (<i>nähere Informationen unter 3.2.</i>) |
| Juli 1998 | Einführung der Psoriasis- und Neurodermitistherapie im Kurmittelhaus (<i>nähere Informationen unter 3.1.</i>) |
| 01.01.2000 | Auflösung des Vertrages mit der <i>Wunsch und Auchmann GmbH</i> und Verpachtung der Kurpension an die <i>Alpha Pensions-, Beherbergungs- und Restaurantbetriebs GmbH</i> |
| April 2000 | Auflösung der Pachtverträge mit der <i>Feel Good Restaurant GmbH</i> und Verpachtung des Restaurants im Wellness Park, des Restaurants "Manana", des SB-Restaurants im THB 1 und des Buffets im Kurmittelhaus an die <i>Kurkonditorei Oberlaa GesmbH & Co KG</i> |
| Juli 2001 | Eröffnung der Kinderwelt im Thermalbad (<i>nähere Informationen unter 3.2.</i>) |
| August 2001 | Erneuerung des Innenbereiches im THB 2 |
| August 2002 | Erneuerung des Innenbereiches im THB 1 |
| 17.12.2002 | Aufgrund des Verkaufes der Patisserie und der Konditoreien kommt es zur |

| | |
|-------------|--|
| | Aberkennung des 1980 verliehenen Staatswappens |
| Juli 2003 | Umbau und Erneuerung der Eingangshalle des Thermalbades |
| August 2003 | Umbau der Eingangshalle im Kurmittelhaus |
| Juli 2003 | Gründung der Projektgruppe "Standortentwicklung Oberlaa" |
| 01.06.2004 | Josef Steininger tritt im Vertrag mit der <i>Alpha Pensions-, Beherbergungs- und Restaurantbetriebs GmbH</i> über die Verpachtung der Kurpension ein |
| Sept. 2004 | Errichtung eines medizinischen Trainingsraumes und Adaptierung der physiotherapeutischen Abteilung im 5. Stock des Kurmittelhauses |
| März 2005 | Im Kurmittelhaus wird das, im Jahr 2004 errichtete, "Zentrum für Lebensenergie" (Privatbereich) offiziell eröffnet |
| Nov. 2005 | Planungsbeginn für die Therme Oberlaa-Wien neu |
| 02.02.2006 | Verschmelzung der <i>Thermenmassage Oberlaa GmbH</i> mit der <i>Therme Oberlaa-Wien Betriebs GmbH</i> mit Wirkung 01.01.2006 |
| 22.02.2007 | Erwerb der Geschäftsanteile an der <i>Freizeitpark Oberlaa Vermietungs</i> und der Kommanditanteile an der <i>Freizeitpark Oberlaa Vermietungs GmbH & Co. KEG</i> . Die <i>Therme Wien Betriebs GmbH</i> ist somit Eigentümer des Wellness Park Oberlaa (Superädifikat) |
| 20.04.2007 | Fusion der <i>Freizeitpark Oberlaa Vermietungs GmbH</i> als übertragene Gesellschaft mit der <i>Therme Wien Betriebs GmbH</i> . |
| 18.06.2007 | Abschluss eines Managementvertrages zwischen der <i>VAMED Standortentwicklung und Engineering GmbH & CO KG</i> und der <i>Therme Oberlaa-Wien Betriebs GmbH</i> |
| Juli 2007 | Beginn Abtragungsarbeiten (Kurhalle, Tennishalle 1-7) |
| 19.09.2007 | Beschlussfassung über Kapitalerhöhung und Übernahme des Erhöhungsbetrages durch Investoren. Durch Umfirmierung bzw. Verkauf von Anteilen entsteht ein neuer Gesellschaftervertrages der <i>Therme Wien GmbH</i> . Eigentümer: <i>VAMED-KMB Krankenhausmanagement und BetriebsführungsgesmbH</i> ; <i>Wien Holding GmbH</i> ; <i>Wiener Städtische Versicherung AG</i> ; <i>Raiffeisen-Holding Nö-W</i> ; <i>UniCredit Bank Austria AG</i> ; <i>Erste Group Bank AG</i> . |
| 26.09.2007 | Umwandlung der <i>Therme Wien Betriebs GmbH</i> in die <i>Therme Wien GmbH & Co KG</i> |
| Okt. 2007 | Beginn Restabtragungsarbeiten (Tennishalle 8-13, Squash, Badmintonhalle, gemischte Sauna) |
| 21.12.2007 | Abschluss des Bestand- und Baurechtsvertrages zwischen der <i>LSE</i> |

| | |
|-------------|---|
| | <i>Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH und der Therme Wien GmbH & Co KG (mit Wirkung zum 01.November 2007)</i> |
| Feb. 2008 | Baubeginn: Tiefgarage, Gesundheitspark, Eingangsbereich Therme |
| Jänner 2010 | Inbetriebnahme des Gesundheitsparks und des ersten Teils der Tiefgarage |
| Ende 2010 | Inbetriebnahme der Thermenanlage und Eröffnung der baulichen Anbindung an den Wellness Park |
| Juni 2011 | Fertigstellung der gesamten Außenanlagen und des zweiten Teils der Tiefgarage |